



OSAPIENS CASE STUDY – PRODUZENT

Classen Group: Lieferkettentransparenz in der Forst- und Holzindustrie



osapiens HUB for Due Diligence (LkSG) and EUDR

Die Classen Group zählt zu den weltweit führenden Produzenten von Laminatböden sowie Design- und Vinylböden und Wandbeläge. Das familiengeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Kaisersesch, Rheinland-Pfalz, beliefert Kunden in mehr als 60 Ländern weltweit. Mit dem eigens produzierten Werkstoff CERAMIN zählt die Classen Group als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Der PVC-

freie Werkstoff ist 100% recyclebar, leichter als herkömmliche Beläge und unterstützt die Kreislaufwirtschaft. Als familiengeführtes Unternehmen ist für die gesamte Classen Group ein nachhaltiger und verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt ein zentrales Entscheidungskriterium bei allen Investitionen und geschäftspolitischen Entscheidungen.

The ESG platform to make an impact

Hintergrund

Mit einem sehr breiten Produktportfolio diverser Produkte, die aus verschiedenen Rohstoffen wie Holz oder Ceramin bestehen, zeichnet sich Classen durch komplexe Betriebsabläufe bestehend aus verschiedenen Produktionsstufen aus. Das Holz für die Laminateprodukte bezieht das Unternehmen überwiegend aus regionalen Wäldern im Umkreis von bis zu 150 Kilometern. Damit stellt Classen sicher, dass Rohstoffe aus unmittelbarer Nähe stammen und sichere Arbeitsbedingungen gewährleistet werden können.

Als Lebensraum, CO₂ Speicher und Regulator für das Klima sind Wälder essenziell für das Ökosystem, weshalb Nachhaltigkeit im Forst- und Holzsektor von entscheidender Bedeutung ist. Zum Schutz von Umwelt und Menschenrechten verpflichtet das Lieferkettengesetz (LkSG) Unternehmen in Deutschland zur Umsetzung definierter Sorgfaltspflichten. Hierzu müssen Lieferantendaten gepflegt, deren Profile erstellt sowie Risiken definiert und bewertet werden. Auch im Rahmen der neuen EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR) zum Schutz von Wäldern, müssen Unternehmen zahlreiche Anforderungen erfüllen. Sie müssen sowohl Geodaten sammeln als auch das Entwaldungsrisiko analysieren.



Die Herausforderung

Die Einhaltung der zahlreichen gesetzlichen Regulierungen erfordert von den Unternehmen eine transparente Darstellung ihrer Lieferkette. Die Classen Group muss beide Regulierungen, EUDR und LkSG, erfüllen, was für sie bedeutet, Lieferantendaten zu sammeln und zu überprüfen sowie anhand verschiedener Risiken zu evaluieren. Die manuelle Überprüfung von mehr als 2.000 Lieferanten würde für Classen allerdings einen erheblichen Mehraufwand bedeuten, der zudem fehleranfällig, zeit- und kostenintensiv wäre. Die Bereitstellung dieser Ressourcen wäre für die Classen Group belastend und nicht effizient.



„(...) Für uns war es eben sehr wichtig, dass wir eine möglichst effiziente Lösung finden, die unsere Bedürfnisse abdeckt.“

Julie Quervel

*Leiterin Rechnungswesen und Finanzbuchhaltung sowie
Referentin Nachhaltigkeit, Classen Group*

Die Risikoanalyse von Lieferanten und Rohstoffquellen ist ein zentraler Bestandteil der EUDR. Auch wenn die eigene Lieferkette laut Classen als weitgehend risikofrei im Sinne der EUDR eingestuft werden kann, definieren sie bereits Prozesse zur Erfüllung der Anforderung. Denn in der praktischen Umsetzung beinhaltet die Risikoanalyse mehrere Stufen: Im ersten Schritt wird ein Risikoscoring mit passenden Parametern definiert. Mit diesem Scoring werden im nächsten Schritt die Lieferanten eingeordnet und anschließend bewertet. Zusätzlich müssen die Betriebsabläufe berücksichtigt werden, wodurch sich die Komplexität erhöht.



„Insgesamt ist die EUDR sehr komplex (...) und herausfordernd, aber wir fühlen uns bei osapiens sehr gut aufgehoben.“

Guido Stallknecht

*Geschäftsführung, Akzenta Paneele + Profile GmbH sowie
Leiter Zentraleinkauf der Classen Group*

Umsetzung mit osapiens

Für die Classen Group ist eine hohe Benutzerfreundlichkeit Voraussetzung für die Implementierung einer Software. Auch für Lieferanten soll eine einfache Bedienung möglich sein, sodass keine kostenintensiven Ressourcen aufgebracht werden müssen.

Mit der Implementierung des osapiens HUB for CSRD hat die Classen Group gute Erfahrungen gemacht. Die Partnerschaft mit osapiens hat es ihnen ermöglicht, ihre komplexe Lieferkette effizient zu verwalten, Nachhaltigkeit sicherzustellen und die Anforderungen der LkSG zu erfüllen. Die innovativen Lösungen von osapiens haben sich als wesentlich erwiesen, um das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung aufrechtzuerhalten. Mit der Implementierung des osapiens HUB for EUDR erwarten sie die gleiche Effizienz und einfache Umsetzung.

Produkthighlights

Die osapiens Software bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche und "(...) die Anwendung ist wirklich sehr einfach zu bedienen", beschreibt Julie Quervel.

Das Onboarding der Classen Group in die osapiens for EUDR-Lösung läuft bereits seit März 2024 und es gebe keinerlei Schwierigkeiten, die Bedienung der Software zu erlernen, so das Unternehmen. Ein weiterer großer Pluspunkt für die Classen Group sei das effektive News Monitoring, das ohne die Software manuell nur schwer abzudecken wäre. Statt z.B. allen 2.000 Lieferanten ihre individuellen Risikoscores selbst zuzuordnen, übernimmt die osapiens Software diese Aufgabe und erleichtert so die Arbeit der Classen Group.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Classen Group mit der osapiens for EUDR-Lösung nicht nur die gesetzlichen Anforderungen erfüllt, sondern auch ihre individuellen Bedürfnisse abdeckt und einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit geht. Mit dem osapiens HUB können sie Vorreiter für innovative ESG-Lösungen in der Branche sein und ihren Kunden den besten ganzheitlichen Service bieten.

- ▶ Benutzerfreundliche Oberfläche
- ▶ Einfache Bedienung
- ▶ Schnelles Onboarding
- ▶ Effektives News-Monitoring





osapiens unterstützt global agierende Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen dabei, Nachhaltigkeit im Unternehmen zu etablieren und sich zukunftssicher zu positionieren. Dazu entwickelt osapiens ganzheitliche Software-as-a-Service-Lösungen, um Transparenz und nachhaltiges Wachstum entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu schaffen, gesetzliche ESG-Anforderungen zu erfüllen und manuelle Prozesse zu automatisieren. Ziel von osapiens ist es, Unternehmen nicht nur wirtschaftlich zu stärken, sondern auch eine menschenrechtlich und ökologisch nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung zum globalen Standard zu machen.

Mit seiner cloudbasierten Technologieplattform, dem "osapiens HUB", setzt osapiens innovative Technologien wie künstliche Intelligenz ein, um Unternehmen bei der lückenlosen Umsetzung und automatisierten Einhaltung internationaler und nationaler ESG-Gesetze und -Richtlinien wie CSRD, EUDR oder CSDDD zu unterstützen. Dies ermöglicht eine verantwortungsvolle Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dabei wird der osapiens HUB kontinuierlich weiterentwickelt und um neue Lösungen für sich entwickelnde ESG-Regulierungen sowie Lösungen für mehr Transparenz oder Effizienzsteigerung erweitert.

osapiens wurde 2018 in Deutschland gegründet und arbeitet heute für mehr als 1.300 Kunden weltweit. Am Hauptsitz in Mannheim sowie an den Standorten Berlin, Köln, München, Madrid, Paris, Amsterdam, London und Maine (USA) beschäftigt osapiens derzeit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 60 Nationen. osapiens wurde 2022 mit dem Deutschen Gründerpreis in der Kategorie "Aufsteiger" ausgezeichnet.

Kontakt

Julius-Hatry-Straße 1
68163 Mannheim

info@osapiens.com
+49 (0) 621 15020690
www.osapiens.com

Besuchen Sie uns auf LinkedIn 

The ESG platform to make an impact



1300 + Kunden
65 + Länder
300 + Mitarbeiter
45 + Nationalitäten